

	<p>Objekt: Köln: Walram von Jülich</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253212</p>
--	--

Beschreibung

Noss (1913) datiert die Münze 1343. Die Ausprägung von Turnosen in der Münzstätte Deutz ist urkundlich für die Zeit ab dem 6. Januar 1343 belegt.

Vorderseite: Brustbild der Erzbischofs Walram von vorn mit Mitra in Siebenpass.

Rückseite: Kreuz in doppeltem Schriftkreis.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.79 g; Durchmesser: 27 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1343-1349

wer

wo Köln-Deutz

Beauftragt wann

wer

Walram von Jülich (1304-1349)

wo

Besessen wann

wer

Karl Meinhard von Lehndorff-Steinort (1860-1936)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Walram von Jülich (1304-1349)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter
- Turnose

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 53 d (Vs.). 54 b (Rs.)..